

Gemeinsam gestalten und entwickeln wir bestmögliche Rahmenbedingungen für **individuelle Teilhabe** und ein **selbstbestimmtes Leben**.



Osnabrücker Werkstätten gGmbH | Postfach 4224 | 49032 Osnabrück

An alle beschäftigten und angestellten Mitarbeitenden der Osnabrücker Werkstätten

Geschäftsstelle Sutthausen
Industriestraße 17
49082 Osnabrück

Ihr Gesprächspartner
Cornelia Kammann
Tel. 0541 9991-440
c.kammann@os-hho.de

Unser Zeichen
CK/IP

Osnabrück, 13.07.2026

Liebe Mitarbeitende,
liebe Kolleginnen und Kollegen,



es ist kaum zu glauben, das halbe Jahr 2026 liegt schon wieder hinter uns. Und passend zum Sommerbeginn lacht die Sonne und die Temperaturen steigen.

Allen, die bald Urlaub haben, wünsche ich eine erholsame Zeit und allen, die arbeiten werden, möglichst stressfreie Arbeitstage.

In den letzten Wochen gab es in der HHO und auch in den Osnabrücker Werkstätten viele Gespräche über die geplanten **Einsparungen in der Eingliederungshilfe**. Das hat uns sehr beschäftigt.

Viele von euch haben die Petition „Teilhabe ist kein Luxus“ unterstützt und sich damit gegen diesen „Streichkatalog“ ausgesprochen. Wir bringen uns weiterhin auf Landes- und Bundesebene in die Gespräche ein. Wenn gespart werden muss, sollte das zum Beispiel durch weniger Bürokratie geschehen. Es darf aber nicht bei den Angeboten für Menschen mit Behinderungen gekürzt werden.

Osnabrücker Werkstätten gGmbH
Industriestraße 17
49082 Osnabrück

Tel. 0541 99 91-0
arbeit@os-hho.de
www.os-hho.de

Anerkannte Werkstatt für
behinderte Menschen
(§ 219 SGB IX)

Geschäftskonto
Sparkasse Osnabrück
DE06 2655 0105 0000 0679 93
NOLADE22XXX

Spendenkonto
Heilpädagogische Hilfe
Osnabrück e.V.
Sparkasse Osnabrück
DE94 2655 0105 0000 0580 57
NOLADE22XXX

Handelsregister
Amtsgericht Osnabrück
HRB 1703

Geschäftsführung
Jörg Richter

Mitglied im
Diakonischen Werk
evangelischer Kirchen
in Niedersachsen e.V.



Es ist wichtig, unsere Meinung zu zeigen.
Auch der Werkstattrat hat die Petition unterstützt.
Es sind viele Unterschriften gesammelt worden!



Neben diesen Einsparungen wird auch das Entgeltsystem der Werkstätten weiterhin in Politik und Verbänden diskutiert. Ein seit einiger Zeit angekündigter Entwurf für ein neues Gesetz liegt allerdings bisher nicht vor. Darum erwarten wir in absehbarer Zeit keine grundlegenden Änderungen.

Leider erleben wir auch in der bundesweiten wirtschaftlichen Situation aktuell keine Veränderungen und keine Erholung – und das wirkt sich auf die **Auftragslage** in den Osnabrücker Werkstätten aus. Es ist immer schwieriger, langfristige und gute Aufträge zu bekommen. Viele von euch merken das in den Arbeitsgruppen. Es gibt neue Aufgaben, Veränderungen und manchmal auch Zeiten mit weniger Arbeit.

Wir führen viele und gute Gespräche mit Unternehmen in der Region und freuen uns sehr, dass wir neue Kunden gewinnen können. Das verbessert die Auftragslage, aber nicht sofort an allen Standorten. Da wir in den Werkstätten immer auch Angebote zur Bildung und Persönlichkeitsentwicklung durchführen, sollte auftragsfreie Zeit dennoch keine Langeweile-Zeit sein.

Aktuell laufen die Planungen, um mit ersten Bildungs-Angeboten von **netZ** (**Netzwerk Zertifikatslehrgang**) zu beginnen. Es werden zum Beispiel Lehrgänge zu „Fahrzeugreinigung“ und „Lager und Verpackung“ ermöglicht.



Es gibt ein neues Angebot, um Neues zu lernen.

Zum Beispiel, wie ein Auto sauber gemacht wird.



Oder wie im Lager gearbeitet wird.

Wir arbeiten mit dem Lehrgangs-anbieter **netZ** zusammen.

Seit einigen Jahren ist **B.E.Ni** (**BedarfsErmittlung Niedersachsen**) das Verfahren zur Zielplanung mit dem Leistungsträger. Wir entwickeln aktuell die **App „BENi-Fit“**, die dabei unterstützen soll, sich auf das BENi-Gespräch vorzubereiten. Die Fragen helfen, eigene Ziele und Anliegen zu benennen. Für die Entwicklung dieser App bekommen wir Fördermittel vom Diakonischen Werk Niedersachsen.

Mit **BENi-Fit** kannst du dich gut auf das BENi-Gespräch vorbereiten:



Was finde ich bei der Arbeit gut?

Was gefällt mir nicht?

Was wünsche ich mir für die Zukunft?

Seit diesem Jahr wird der Grundbetrag bei **Teilzeitbeschäftigung** gekürzt. Einige Personen haben dafür eine Bescheinigung (Attest) von ihrem Facharzt eingereicht. Dieses Attest gilt jeweils nur für ein Jahr. Deshalb werden für das Jahr 2027 neue Atteste benötigt. Alle Atteste, die ab jetzt eingereicht werden, gelten für das Jahr 2027.

Zurzeit sprechen wir mit den Leistungsträgern über das weitere Vorgehen. Unser Ziel ist es, Fragen zur Teilzeitarbeit künftig bereits in den BENi-Gesprächen zu klären. Dadurch könnte ein Attest möglicherweise nicht mehr erforderlich sein. Sobald es neue Informationen oder Entscheidungen gibt, informieren wir euch darüber.

Rückmeldungen sind wichtig, sowohl für die persönliche Entwicklung als auch die Weiterentwicklung in den Osnabrücker Werkstätten. Seit Mai 2026 gibt es ein **neues Rückmeldesystem** in der HHO. Für die Abgabe von Rückmeldungen stehen zwei verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- Ein HHO-übergreifender Rückmeldebogen, der sowohl von Mitarbeitenden als auch von externen Personen genutzt werden kann. Diesen findet man auch auf der Homepage: www.os-hho.de/kontakt
- Ein Rückmeldebogen in einfacher Sprache speziell für die Osnabrücker Werkstätten. Hier kann der untenstehende QR-Code genutzt werden.



Deine Meinung ist uns wichtig.

Zum Bogen in einfacher Sprache kommst du mit diesem QR-Code:

Diesen Bogen gibt es auch in Papierform, zum Beispiel beim Werkstatt·rat.



Ich freue mich, dass bereits einige Rückmeldungen und Anregungen bei uns eingegangen sind. Das ist wichtig, denn jede einzelne kann dazu beitragen, dass wir unser Vorgehen überprüfen und Dinge verändern und verbessern.

Auch in den Standorten, Abteilungen und Arbeitsgruppen werden viele neue Ideen entwickelt, überdacht und umgesetzt. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken. Wir gestalten gemeinsam! Und nur gemeinsam werden wir uns diesen herausfordernden Zeiten stellen können. Dafür braucht es Kraft und Energie – und die Sommerzeit ist eine gute Zeit, sich zu erholen, auszuruhen und Kraft zu tanken.

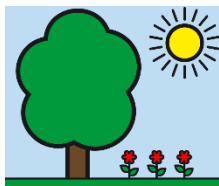
Ab August starten dann in den Werkstatt-Standorten wieder junge Menschen im **Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)** oder mit einem **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung unserer Arbeit. Sehr gerne möchte

ich darauf aufmerksam machen, dass wir noch einige FSJ- und auch BFD-Stellen besetzen können. Macht alle gerne Werbung für diese Stellen! Gebt die Informationen dazu in euren Familien und an bekannte und interessierte Personen weiter. Unter diesem Link/QR-Code findet sich alles, was man wissen muss: www.os-hho.de/mitarbeiten/fsj-bfd



Wir benötigen dringend weitere Menschen im FSJ und BFD in den Osnabrücker Werkstätten und freuen uns sehr über viele Bewerbungen!

Zum Schluss wünsche ich euch eine entspannte und erholsame Sommerzeit – mit vielen schönen Momenten und guter Laune.



... eine schöne Sommerzeit und viel Spaß im Urlaub!

Sonnige Grüße

Cornelia Kammann
Prokuristin

Übrigens, die **Betriebsferien 2028** stehen bereits fest: **24.07. – 11.08.2028**